

Das Evangelium soll verkündigt werden

Rückblick

Das Endziel des Gesetzes ist Christus, der für uns aus dem Himmel herabgekommen und von den Toten auferstanden ist.

Das Wort das uns nahe ist, ist nicht das Gesetz, sondern das Evangelium über Jesus Christus, den wir als unseren Herrn bekennen dürfen und von dem wir sicher sein dürfen, dass er mit seiner Auferstehung die Kraft hat, uns zu retten.

Dieses Evangelium gilt für jeden der glaubt sowohl Jude wie auch Heide. Er ist reich für alle

Der Glaube kommt aus der Verkündigung des Evangeliums

- Röm 10,14-15
1. Ein Mensch kann Gott nur anrufen, wenn er an ihn glaubt
 2. Glauben kann nur, wer von Gott gehört hat
 3. Von Gott hören ist nur möglich, wenn jemand das Evangelium bekannt macht
 4. Damit das Evangelium gepredigt wird, sollen Prediger ausgesandt werden

Lk 10,2

Apg 13,1-3

Apg 16,1-3

Welche Eigenschaften der Füße sind uns wichtig?

Röm 3,12-15 Die Füße der Gottlosen

Jes 52,7 Wie dachte Paulus über seinen Dienst als Apostel?

- Röm 10,16
- Worin unterscheidet sich das Evangelium von einer Siegesnachricht des Lieblingssportlers?
Kann man einer guten Nachricht gehorchen?
- Apg 6,7
2Thess 1,8
Heb 5,9
Jes 52,13 - 53,3

Röm 10,17 Glaube ← Verkündigung ← Wort Christi

Hat das Evangelium Israel nicht erreicht?

Röm 10,18

Wo hat die Verkündigung des Evangeliums angefangen?
Apg 2,46

Wohin ging Paulus jeweils zuerst, wenn er in eine neue Stadt kann

Apg 13,14

Apg 14,1

Apg 16,13

Röm 10,19

Mit welchem Mittel will Gott Israel zum Glauben bewegen?
Kann Eifersucht Gutes bewirken?

Röm 10,20

Wer hat Gott geunden?
Apg 13,44-45

Röm 10,21

Hat sich Gott zu wenig um Israel gekümmert?
Jes 65,1-5 Zu welchem Volk gehöre ich?